



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

3. S. Cletus/ ein geborner Römer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Ein Auf-
treiber der
bösen Gei-
ster.

Uindand-
barkeit Sa-
turnini ge-
gen S. Pe-
trus.

den menschlichen Leibern; dergleichen Gnad von ihme auch der adelichen Tochter Saturnini des Edlen Römischen Herzens / weyland Römischen Burgermeisters / widerfahren / die er von diesem höllischen Gast befreyt / sie dardurch zu einer Christin gemacht / aber zu dem Lohn vnd Bergeltung von dem vndanckbarn Vattern den Todt empfangen / durch das Schwerdt auß seinem Befelch hingerichtet / in dem Jahr Christi 80. den 23. September. daran auch sein Fest gehalten wird / nach dem er die Römische Kirch regiert hat / 11. Jahr / 2. Monat / 23. Tag.

N. 28.
Erwählet im
Jahr 80.

Erstlich ein
Mitgehülff
S. Peters.

Hernach
Nachfahrer
im Papst-
thumb.

3. S. Cletus / der von andern / aber durch ein Fäher / auch Anacletus genennt wird / ein Statt-Kind von Rom / auß den Römern der erste Römische Papst / von S. Petro zu Rom befehrt / vnd nach dem empfangenen Tauff würdig geschäft / den erstgemelter heilig Apostel neben dem H. Lino zu seinem Mitgehülffen in verwalting der Römischen Kirchen / sonderlich außserhalb der Statt Rom / an-gestellt hat. Dabero er iest ein Chor-Bischoff / iest ein Co-adjutor des H. Petri von den Geschichtschreibern genant set wird / wie bey Panvinio in Chronico Pont. Rom. vnd andern zu lesen ist. Hat das Schifflein Petri / durch grobe Wetter vnd grausame Wellen / aber eben darumb desto gloriwürdiger in die 12. Jahr regiert.

Euseb. Ta-
citus / He-
rodianus.

Domitia-
nus ärger
als Nero.

Dann in dem vierdten Jahr seines Papstthumbs / die andere Persecution der Kirchen / vnter dem Keyser Do-
mitiano / eingefallen ist (Die erste war Neronis) welcher
Domitianus / seinem sehr milten Vattern Vespasiano / vnd
noch miltern Brudern Tito ganz vngleich / wider die Chri-
sten vnd andere / bald nach Antritt seiner Regierung / also
zu wüten hat angefangen / daß ihme Eusebius ein Christ
l. 3. hist. c. 13. Heredem Neronianæ sævitiae, [einen Er-
ben der Grewlichkeit Neronis /] noch schmällicher aber die
Heyden selbst ihne grewlicher / als Nero gewesen seye / vor-
geschriben haben / wie Tacitus in Vita Agricolæ, vnd He-
rodianus l. 2. hist. gethan haben. Sehr närrisch aber ist
die Ursach seines so grewlichen Wütens gewesen / als die
sonderlich wider Die gienge / Die ihne nit für ihren Herrn
vnd Gott wolten ehren / vnd anbetten / weil er sich vil besser
als

als der Heyden alten Gott Jupiter zu seyn gedauchte / vnd
des Anbettens würdiger.

Ja freylich macht die Hoffart zu Narren. Weil nun der
H. Papsst Cletus diesem so nârrischen Begern weder statt
wolte geben / vnd darvon auch seine vntergebne Schâfflein
gewaltig abhiehte / Christum allein für sein Herrn vnd Gott
haltende / ist er auß des ergrimbtten Domitiani Befelch ge-
tödt worden / mit was Todt sündte ich nit. Ist glaublich/
daß er auff die den Römern gewöhnliche weiß / die sie wi-
der die Freygeborne brauchten / mit dem Beyl sene hinge-
richtet worden. Diser H. Cletus seinen Apostolischen höch-
sten Kirchen Gewalt anzuzeigen / gab der erste seinen Papsst-
lichen Sendschreiben diesen Anfang: Salutem & Aposto-
licam Benedictionem. Das ist [Meinen Gruß vnd
Apostolischen Seegen] also aber zuschreiben wurde sich
niemahlen ein gemeiner Bischoff / oder auch Erzbischoff
vnderstanden haben / wie dann von diser Zeit an / des H.
Cleti Exemyl nach / die Römische Papsst bis daher sich
eben dises Grusses allein gebrauchen. Also zeugen Ge-
nebrardus / wie auch Gaultorius in ihren Chronographiis,
auß den Alten. Hat sein Marter vnd darmit sein Leben
nach vnzahlbaren / vmb der Kirchen Christi willen / ritter-
lich außgestandnen köstlichen Trübsalen vollbracht / in dem
Jahr Christi 93. den 26. April / daran auch sein Gedäch-
nuß vnd Fest / als eines Papssts vnd Martyrers durch die
ganze Christenheit gehalten wirdt. Hat regiert 12.
Jahr. 7. Monat 2. Tag.

Fast Cletus
hürrich-
ten / vnd
marumb.

seyn des H.
Cleti hoch-
ster Kirchen
Gewalt.

N. 19.

4. S. Clemens I. oder der erste dises Namens /
ein geborner Römer / an dem alles Groß. Dann hoch
war seyn Geschlecht / hoch seyn Weißheit vnd Gschicklich-
keit / wie seine noch verhandene Bücher an Tag geben;
noch höher vnd herzlicher seyn Tugendt vnd Heiligkeit /
welche von Gott mit Wunderzeichen in seinem Leben so
wol / als nach seinem seeligen Todt ist beehret worden!
darunter das aller denckwürdigiste ist / was sich mit seinem
heiligen Leichnam folgender gestalt begeben hat.

Erhöhet
im Jahr 7

Seine hohe
Gaben vnd
Wörden
vor vnd in
dem Paps-
stum.

Nach dem der Heydnische Kayser Trajanus vernom-
men / daß durch die Predig vnd Wunderwerck Clementis /
2000.